

Erfolgreicher Monat für den Saale-Holzland-Kreis

Eisenberg. Der März war ein überaus erfolgreicher Monat für den Saale-Holzland-Kreis. Der Haushaltsplan für 2017 wurde beschlossen, ebenso der Schulnetzplans bis 2021/22. Vom Bund erhielt der Landkreis einen Fördermittelbescheid über gut 8,7 Millionen Euro für den Breitbandausbau im ländlichen Raum. Auch für den Naturschutz gibt es gute Neuigkeiten.

„Das sind Meilensteine für die Entwicklung des Landkreises“, sagt Landrat Andreas Heller im Rückblick auf diesen besonderen Monat und betont dabei besonders die Bedeutung des Haushaltsbeschlusses durch den Kreistag am 15. März. „Ich bin dankbar für jede Ja-Stimme zum Kreishaushalt. Damit können wichtige Investitionen an Schulen und Straßen in vielen Orten starten, die den Menschen im Saale-Holzland-Kreis direkt zugutekommen.“ Das größte Vorhaben ist die Sanierung der Thüringer Gemeinschaftsschule Bürgel, die dank des beschlossenen Haushalts nun in diesem Jahr in Angriff genommen werden kann. Investiert werden soll auch an der Regelschule in Kahla, am Gymnasium in Hermsdorf, an Grundschulen in Eisenberg, Bad Klosterlausnitz und Tröbnitz sowie in weiteren Schulen; außerdem an Kreisstraßen in bzw. bei Poxdorf, Kahla, Schkölen, Jägersdorf, Dorna und Taupadel, sowie in ein Fahrzeug für den Brand- und Katastrophenschutz.

„Bei der Schulnetzplanung ist mir wichtig, dass dank der derzeit stabilen Schülerzahlen im Zeitraum bis 2022 alle Schulen im Landkreis erhalten bleiben“, erklärt der Landrat, was vorbehaltlich neuer gesetzlicher Vorgaben vom Land gelte. „Ich freue mich auch über die aktive Mitwirkung der Kreistagsmitglieder, deren Ideen nunmehr größtenteils in den Schulnetzplan integriert worden sind.“

Ein besonderes Projekt in diesem und dem kommenden Jahr ist der Breitbandausbau im ländlichen Raum. Hier geht es um Investitionen in Höhe von 14,6 Millionen Euro – fast komplett aus Fördermitteln von Bund und Land. Der Bundesmittel-Förderbescheid über gut 8,7 Millionen ist im März eingetroffen. Weitere 4,2 Millionen Fördermittel beantragt der Saale-Holzland-Kreis beim Land. Der Antrag wird in dieser Woche fertiggestellt und beim Land eingereicht. In Erfurt fanden inzwischen Gespräche zum weiteren Vorgehen statt, und das Land hat die Unterstützung für den Breitbandausbau bereits fest zugesagt.

Insgesamt 42 Gemeinden und in ihnen mehr als die Hälfte der Einwohner des Landkreises profitieren von dieser Internet-Initiative. „Jetzt geht es darum, ohne Zeitverzug die Arbeiten auszuschreiben und den Zuschlag zu erteilen, damit die ‚weißen Flecken‘ beim schnellen Internet mit dieser Ausbaumaßnahme nun bald getilgt werden können“, ist Landrat Andreas Heller auch dafür zuversichtlich.

Zum Monatsende gab es ein weiteres positives Signal für den Saale-Holzland-Kreis, diesmal im Bereich des Naturschutzes: Der Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz, Olaf Möller, übergab rund 70.000 Euro Fördermittel für ein Vorhaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft. Dadurch können zwölf Flächenkomplexe aus dem ehemaligen Naturschutzgroßprojekt „Orchideenregion Jena – Muschelkalkhänge im Mittleren Saaleetal“ jetzt einer wiederholten Pflege unterzogen werden.